

Aufbruch 1.2024

Information der Pfarrgemeinde Kennelbach



Liebe Kennelbacherinnen und Kennelbacher

Der Winter ist für viele Menschen eine bedrückende Zeit – vor allem wenn er grau und nass ist und die Sonne auf sich warten lässt. Zurzeit erleben wir auffallend viele Beerdigungen und – meiner Wahrnehmung nach – leider Gottes auch viele traurige Fälle von Suiziden – im ganzen Land. Was ist es denn, was den Menschen in dieser Zeit fehlt?

Wir befinden uns gerade in der Fastenzeit, mit all ihren Möglichkeiten zu fasten, sich zurückzubesinnen, und gehen mit großen Schritten auf Ostern zu. Wenn wir alleine den Karfreitag betrachten würden, müssten wir verzweifeln. Wir würden nur den Tod, den Schmerz und die Verzweiflung sehen! Aber wir Christen haben das große Glück, dass wir die Geschichte über den Karfreitag hinaus kennen! Und das gibt uns Hoffnung. Und das ist genau das, was vielen Menschen heute fehlt: nämlich Hoffnung! Eine Definition von Hoffnung könnte sein: **Über den Horizont hinausschauen!** Voll Vertrauen zu denken: das war noch nicht alles!

Dazu möchte ich euch eine kleine Geschichte anbieten:

Es gibt Menschen, die zur richtigen Zeit genau das richtige Wort finden. Zu ihnen gehörte auch ein bekannter Pfarrer. Einmal besuchte er eine kranke Frau. Sie war sehr niedergeschlagen und verzweifelt. Die Krankheit hatte ihre Pläne durcheinandergebracht. Furcht und Hoffnungslosigkeit lagen wie eine erdrückende Last auf der Frau. Der Pfarrer sprach sehr einfühlsam und verständnisvoll mit ihr. Natürlich sprach er auch von den Verheißungen, die in der Bibel stehen. Aber die Frau ließ sich leider nicht ermutigen.



Da stand der Pfarrer auf, trat an das Fenster, schaute eine Weile nach draußen und sagte: „Was haben Sie nur für schlechte Bäume in Ihrem Garten!“ „Wieso?“, fragte die Frau. „Na ja“, antwortete der Pfarrer, „die Bäume sind kahl und dürr. Ich sehe kein einziges Blatt. Wieso lassen Sie die Bäume nicht umhauen?“ Die kranke Frau schaute den Pfarrer verwundert an und entgegnete: „Es ist doch Winter. Wenn der Frühling kommt, dann schlagen sie bestimmt wieder aus.“ Der Pfarrer schaute die Frau an und sagte: „Über Bäume wissen Sie so gut Bescheid, aber mit sich selbst kommen Sie nicht zurecht. In Ihrem Herzen ist jetzt auch Winter, aber glauben Sie nicht, dass der treue und barmherzige Gott Ihnen einen neuen Frühling schenken kann?“ Jetzt schien die Frau etwas begriffen zu haben. Sie nickte zustimmend mit dem Kopf. Es folgte ein gutes Gespräch. Hoffnung und Zuversicht brachen auf wie das zarte Grün nach einem bitterkalten Winter.

Und diese Hoffnung, die wir jedes Jahr wieder aufs Neue hautnah an Ostern miteinander erleben und feiern dürfen, die wünsche ich euch von ganzem Herzen!

Euer Pfarrer Marius

Durch
Liebe und Hingabe
wandelt sich
selbst das Leid
zum kostbaren Schatz

Durch
Liebe und Hingabe
setzen sich die Splitter
unseres Lebens
neu zusammen
zu einem
größeren Ganzen

Auch in diesem Jahr haben wir wieder Osterkerzen für die Pfarrgemeinde gestaltet, die etwas vom Geheimnis des Todes und der Auferstehung Jesu erahnen lassen. Wir freuen uns, diese Kerzen am Palmsonntag nach dem Gottesdienst zum Preis von € 10,-/Stück zum Verkauf anzubieten.

Brigitte, Christine, Cornelia, Elke, Irene, Lisi, Monika



Pfarrkirche – Außensanierung

Der Zahn der Zeit nagt an allen Dingen. Insbesondere auch an allen Bauteilen, die der Witterung unterworfen sind. So ist es nicht verwunderlich, dass auch die Außenfassade unserer Pfarrkirche betroffen ist. Auf der Rückseite unserer Kirche ist ein beträchtliches Stück des Außenputzes abgebrochen und heruntergefallen. Eine Begutachtung durch das Bauamt der Diözese hat ergeben, dass der gesamte Außenputz sanierungsbedürftig ist und die Gefahr des Absturzes von weiteren Putzflächen nicht ausgeschlossen werden kann, da größere Bereiche bereits die Haftung verloren haben. Die Empfehlung lautet, dass die gesamte Außenfassade unserer Pfarrkirche saniert und erneuert werden sollte. Deshalb wurde in Absprache mit der Diözese beschlossen, diese Sanierung in Angriff zu nehmen und die Außenfassade zu erneuern. Die Arbeiten werden voraussichtlich nach Ostern beginnen und wir hoffen, dass bis Ende des Jahres unsere Pfarrkirche auch außen wieder instandgesetzt sein wird.

Dies stellt für unsere Pfarrgemeinde in finanzieller Hinsicht keine kleine Herausforderung dar. Trotz erheblicher Unterstützung durch Diözese, Bundesdenkmalamt, Land Vorarlberg und Gemeinde Kennelbach bleibt eine relativ große Finanzierungslücke, die von uns als Pfarrgemeinde geschlossen werden muss. Wir sind daher darauf angewiesen, dass alle Mitglieder der Pfarrgemeinde die Sanierung unterstützen. Wir planen daher während des Jahres einige Aktionen, um unsererseits die Finanzierung zu ermöglichen und bitten alle Frauen und Männer nach ihren Möglichkeiten ihren Beitrag zu leisten um unsere Pfarrkirche in gutem Zustand zu erhalten. Wir bedanken uns bereits jetzt für euer Verständnis und eure Unterstützung.



Wohnen im Pfarrhaus

Die Pfarre Kennelbach beabsichtigt, eine 4-5-Zimmerwohnung (etwa 125 m²) im Pfarrhaus im Rahmen der Initiative „Sicheres Vermieten“ des Landes Vorarlberg zur Vermietung zu bringen. Interessierte Familien mögen ihren Wohnungsbedarf bei der Gemeinde Kennelbach anmelden, da sich die Vergabe an den Richtlinien für gemeinnütziges Wohnen orientiert.

Pfarrkirchenrat

Pfarrabend zum Stärkenkompass 20. März 2024

Arbeit an unseren Stärken ist Arbeit an unserem Auftrag als Kirche und Pfarre. Es geht um den Kern, weniger um die Schale; es geht um die Botschaft Jesu in Wort und Tat, in Gebet und Nächstenliebe. Orientierung gibt uns dabei die Frage, was die Menschen in unserem Land von uns als Kirche, als Pfarre brauchen. Es ist wichtig, dass Kirche auch in Zukunft dann präsent ist, wenn es darauf ankommt. Denn im Grunde geht es darum, Lebenswege zu begleiten und darin das Zutrauen in die verwandelnde Liebeskraft Gottes spürbar werden zu lassen.

Warum machen wir das?

Nach ihrer mehr als 2.000 Jahre alten Geschichte, hat „die Kirche“ den Menschen von heute noch immer viel zu sagen. Doch oft hören die Menschen sie nicht mehr, lassen sich von ihr nicht mehr ansprechen oder haben nicht einmal eine Erwartungshaltung an sie. Neu ist diese Entwicklung nicht. Die Frage „Was brauchen die Menschen heute von uns“, will gestellt, diskutiert und gestaltet sein.

Warum jetzt? Warum in Kennelbach?

Weil Kirche aus der Gemeinschaft lebt. Und weil wir heute noch in der komfortablen Situation sind, auf das, was kommt, proaktiv zugehen zu können. Heute können wir miteinander lernen und entwickeln. Deshalb ist der Stärken-Kompass jetzt eine gute Investition in die Zukunft.

Aufruf und Einladung

Zum Stärkenkompass möchten wir am **20. März um 20.00 Uhr in der Aula der Volksschule** informieren und ins Gespräch kommen, uns als Pfarrgemeinde, als Kirche vor Ort ins Gespräch bringen. Vorstellen und präsentieren wird uns den Kompass Dr. Michael Willam (Pastoralleiter Vorderland).

Auch informieren möchten wir an diesem Abend über die **notwendige Außensanierung unserer Pfarrkirche**, die zweifelsohne eine große Stärke, ein Schatz unserer Pfarrgemeinde ist.

*Für das Pfarrteam
Diakon Rikard Toplek*



Winterklänge

ein weihnachtliches Konzert der besonderen Art

des Vokalensembles **STIMMWERK**
und des Ensembles **PARAPLUI**

Bereits beim Betreten der Kirche empfing die Besucher*innen ein stimmungsvoll in warmen Rottönen ausgeleuchteter Kirchenraum. Die zwei Ensembles, das Stimmwerk aus Kennelbach und das Ensemble Paraplui aus dem Allgäu präsentierten ein ambitioniertes Programm und sangen und spielten sich an diesem kalten Winterabend in die Herzen der Zuhörenden. Jedes Ensemble für sich allein, aber auch gemeinsame Stücke begeisterten.

Paraplui setzte instrumentale Akzente mit Blechblasinstrumenten, Violine, Schlagwerk und Harfe. Das Stimmwerk trug mit einfühlsam gesungenen traditionellen Weihnachtsliedern zur vorweihnachtlichen Einstimmung bei. Erfüllt von der außergewöhnlich schönen Musik ließen die Konzertbesucher*innen den Abend bei einem Umtrunk in der Aula ausklingen.

Cornelia Graninger



Ein Licht für das Jesuskind

Das Krippenspiel der Kinder stand im Fokus der Familienmesse am 24. Dezember. Die Hirten überlegten im Krippenspiel, welche Geschenke sie dem Jesuskind bringen konnten. Jeder der Hirten fand ein schönes Geschenk, nur der Hirtenjunge war traurig darüber, dass er nichts Wertvolles für das Christkind hatte. In seiner Hand trug er jedoch eine Kerze, die Licht und Wärme ausstrahlte und er erkannte, dass dies das schönste Geschenk war. Durch die musikalische Gestaltung durch „Stimmwerk“ und den Musikverein Kennelbach wurde die weihnachtliche Stimmung spürbar. Von Herzen danken wir allen Mitwirkenden.

Und schon naht Ostern. Am Karsamstag, den 30. März, laden wir euch zur Auferstehungsfeier für Kinder ein. Wir treffen uns um 16:00 Uhr vor der Kirche. Im Anschluss gibt es Zeit zum gemütlichen Austausch bei Zopf und Traubensaft.

Zur Fahrzeugweihe möchten wir euch am 28. April um 10:15 Uhr in unsere Pfarrkirche einladen. Bei diesem Familiengottesdienst freuen wir uns, wenn die Kinder ihre Fahrzeuge mit in die Kirche bringen. Ob Bobby Car, Tretraktor oder Fahrrad –auf eine bunte Messe freut sich das

Kinderliturgie-Team



Sternsingeraktion 2024

5 570 €

an Spenden für die Dreikönigsaktion, die sich seit 70 Jahren für eine gerechtere Welt einsetzt, haben die Sternsinger*innen in unserer Pfarre ersungen - ein deutliches Zeichen gegen Armut und Ausbeutung und für Ausbildung und Kinder- und Jugendschutz, in diesem Jahr besonders für soziale Projekte in Guatemala.

Danke

- Bettina Kaufmann, die sich mit viel Engagement in der Organisation für diese Aktion einsetzt.
- allen Jugendlichen und Erwachsenen, die die Sternsinger*innen auf ihrem Weg durch das Dorf begleitet haben.
- allen 29 Sternsinger*innen, die mit Freude die Botschaft Jesu für eine bessere Welt verkündigt haben.
- allen, die die Sternsinger*innen zum Essen eingeladen oder für das Waschen der Gewänder gesorgt haben.
- allen Spender*innen, die unseren Sternsinger*innen die Türen geöffnet und mit ihrer Spende die Aktion unterstützt haben.

Cornelia Graninger





Basar 2023

Beim Adventbasar konnten Spenden von insgesamt 5 800€ eingenommen und an folgende Empfänger aufgeteilt werden:

Hospiz am See	700 €
Geben für Leben	700 €
Kinderkrebshilfe	700 €
Krankenpflegeverein	800 €
Pfarre (Renovierung)	2.900 €

Herzlichen Dank allen Spender*innen, Mitarbeitenden und dem Adventkranzteam.

Nikolausaktion 2023

Der Besuch des Nikolaus (Andreas Schugg) und seiner Helferin (Gertrud Mager) zauberte leuchtende Kinder-
augen und frohgestimmte Erwachsene und ergab das
schöne Ergebnis von

400 €

Dieser Betrag kommt einer Familie zugute.
Herzlichen Dank!

Erstkommunion 2024

Vorstellungsgottesdienst und Lichtfeier

Unter Gottes Schirm und Schutz

Unter diesem Motto sind 13 Kinder (3 Mädchen, 10 Buben) aus unserer Pfarre unterwegs zur Erstkommunion. Der Schirm Gottes ist die allumfassende Liebe, die uns begleitet, ermutigt, stärkt, aufrichtet und schützt. Gott sagt zu jeder und jedem „*Du bist meine geliebte Tochter! Du bist mein geliebter Sohn!*“ Ermutigt durch dieses biblische Wort haben sich unsere Erstkommunionkinder am 25. Februar 2024 der Pfarre vorgestellt. Jedes Kind wurde dabei beim Namen gerufen, so wie sie von Gott ins Leben gerufen wurden. Bekräftigt haben die Kinder ihren Glauben, ihre Bereitschaft Jesu nachzufolgen, durch die Antwort „Ich glaube!“ Dabei leuchteten ihre Taufkerzen, die für Gottes Licht und Liebe stehen. Durch sein Licht gehören wir zu seinem Be-Reich. Sein Licht leuchtet durch unsere Herzen in diese Welt hinein, indem wir einander ermutigen, stärken, aufrichten, somit selbst ein Stück zum Schirm seiner Liebe füreinander werden.

Auf die Erstkommunion am 14. April 2024 freuen sich:

Moritz Dibold
Niklas Girardi-Halmenschlager
Luis Gmeiner
Valentin Gorga
Linus Hirschbühl
Emma Kaufmann
Sophia Kaufmann
Mathilda Kölbl
Maximilian Luger
Lorenz Madlener
Emilian Matt
Felix Schwarz
Mathias Fuhrmann



Diakon Rikard Toplek

Palmzweige – Zeichen der Hoffnung

Am Palmsonntag wollen wir Euch eine Freude bereiten und basteln Palmzweige für einen guten Zweck. Der Erlös der Aktion wird an die Krankenpflegevereine Bregenz, Langen-Thal und Kennelbach gespendet.

Für Bestellungen bitte bis spätestens 22. März eine Nachricht an Antonia Kaufmann (0664/4511464) oder Hannah Lau (0664/2519858) mit Name und Adresse senden, wir freuen uns darauf!

Die Palmzweige können nach der Weihe vor der Kirche in der jeweiligen Gemeinde mitgenommen werden. Wenn sie nicht abgeholt werden, stellen wir sie im Laufe des Sonntags zu.

Ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage, wünscht

Die Landjugend FLaKe



Caritas

Den Geist christlicher Nächstenliebe stärken

Die Caritas Vorarlberg feiert heuer ihr 100-jähriges Jubiläum. Vieles hat sich im Laufe der Jahrzehnte gewandelt, geblieben ist jedoch der Grundauftrag der Caritas, Brücken zu schaffen hin zu Menschen, die Hilfe benötigen. Bei der Gründung ist der Caritas der Auftrag mit auf den Weg gegeben worden, den „Geist christlicher Nächstenliebe zu stärken“. Gerade in Zeiten, in denen in unserer Gesellschaft die Spannungen zunehmen und der Druck auf Familien und Haushalte, die mit weniger Ressourcen auskommen müssen, groß ist, ist die Haussammlung eine starke Stimme der Nächstenliebe, des Zusammenhalts und der Zuversicht.

Caritas&Du - Wir helfen!

Unter dem Motto „Caritas&Du – Wir helfen!“ kann gemeinsam viel Positives bewirkt und das Leben von Menschen in Notsituationen nachhaltig und wirksam verbessert werden. Etwa indem Kinder und Jugendliche in den 16 Lerncafés gefördert werden, damit sie die Schule erfolgreich bewältigen und ihre Potentiale entfalten können oder auch indem Sozialpat*innen Menschen aus ihrer Einsamkeit herausholen sowie geflüchtete Menschen bei der Integration in Vorarlberg unterstützen. Durch die Einzelfallhilfe können finanzielle Nöte von Familien und Einzelpersonen entschärft und gemeinsam mit den Betroffenen neue Perspektiven erarbeitet werden. Der Erlös wird ausschließlich für Hilfe in Vorarlberg verwendet und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung wichtiger Einrichtungen und Angebote der Caritas.

Bauen wir gemeinsam an der Zukunft:

Für das Jubiläumsjahr 2024 hat sich die Caritas ein besonderes Ziel gesetzt, nämlich den Umbau der renovierungsbedürftigen Notschlafstelle der Caritas am Feldkircher Jahnplatz. Die Haussammlung soll dabei dem Umbauprojekt finanzielle Schubkraft geben. Dort finden obdachlose Menschen eine vorübergehende Unterkunft, die Zeit wird bestmöglich genutzt, um längerfristige Wohnlösungen für die Klient*innen zu finden. Caritasdirektor Walter Schmolly richtet allen Spender*innen ein herzliches „Danke“ aus: „Vor allem auch namens der Menschen, denen Ihre Hilfe zugute kommt.“

**Für die Haussammlung der Caritas Vorarlberg liegt ein Zahlschein dem Aufbruch bei.
Wir bitten um Unterstützung der Anliegen der Caritas.**

Spendenkonto: Raiffeisenbank Feldkirch IBAN AT32 3742 2000 0004 0006
Kennwort: Haussammlung 2024
www.caritas-vorarlberg.at

KIRCHENRECHNUNG 2023

Einnahmen

Kirchenopfer Sonn-u. Feiertage	7.371,39
Kirchenopfer Trauergottesdienste + Stolagebühren	4.968,70
Spendeneingänge div.	6.098,64
Kirchenbeitragsanteil	12.463,72
Zuschüsse	3.559,98
Holzverkauf	2.424,97
Miet- und Pächterträge	7,27
Zinsertrag	70,01

Summe Einnahmen € **36.964,68**

Ausgaben

Aufwand für Gottesdienst + Seelsorge	10.673,56
Aufwand für Pfarrblatt „Aufbruch“	1.627,30
Betriebskosten und Büroaufwand	9.005,50
Reparaturen + Anschaffungen	1.612,29
Versicherungen und Steuern	1.804,55
Zinsen und Spesen Bank	271,91

Summe Ausgaben € **24.995,11**

Gebarungssaldo 11.969,57

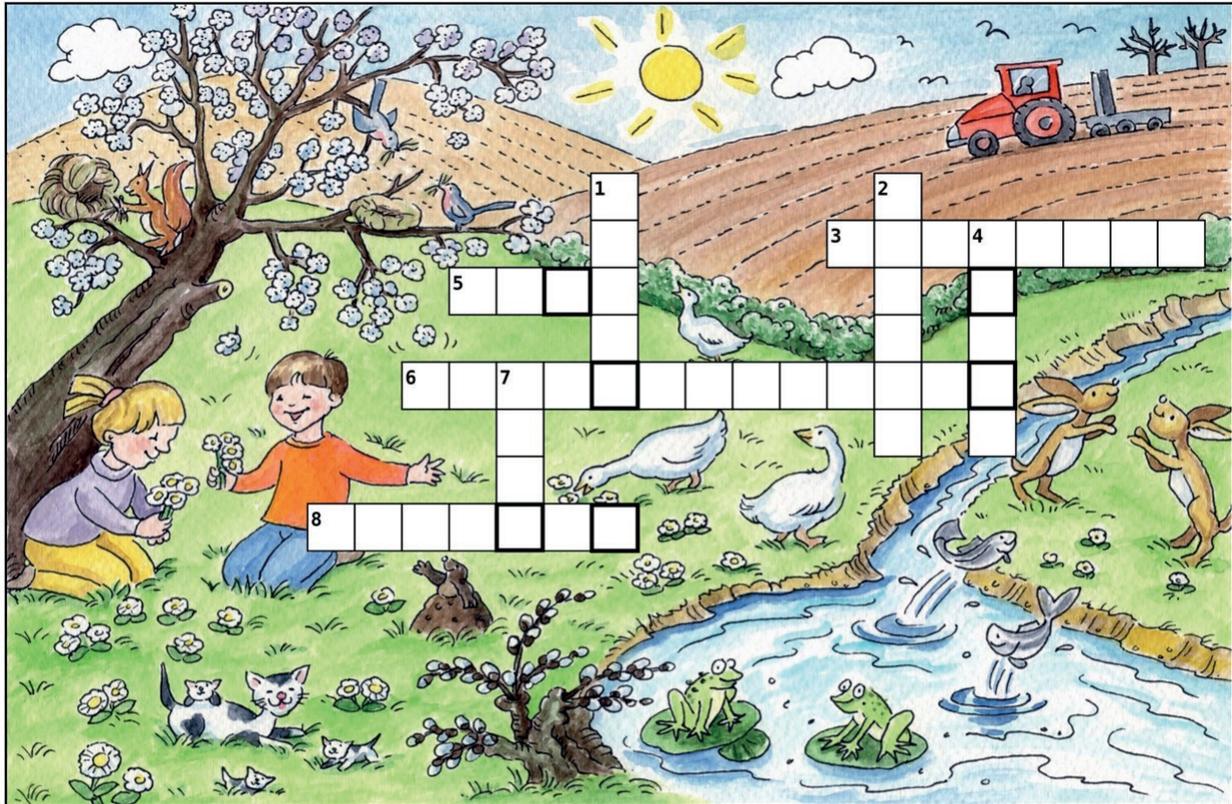
Summe € **36.964,68**

DIÖZESANE SAMMLUNGEN

Sternsinger - Dreikönigsaktion	5.570,00
Caritas-Kirchenopfer (ohne Haussammlung)	693,83
Bruder + Schwester in Not	238,00
MIVA Christophorusopfer	129,70
Familienfasttag	100,00
Weltkirche MISSIO	713,66
Studieninternat Marianum	132,47

Summe Diözesane Sammlungen € **7.577,66**

Alles wird neu - Was liegt denn da in der Luft?



Waagrecht

3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
5. Bringt an Ostern die Eier
6. Blume, dem die Gans den Namen gab
8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht

1. Sorgt für unseren Honig
2. Tiere, die im Wasser leben
4. Strahlt vom Himmel
7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: _ _ _ _ _

Wenn du die Wörter richtig eingetragen und das Lösungswort entziffert hast, dann mach ein Foto von der Seite. Dieses schickst du mir auf rikard.toplek@hotmail.com und kannst einen Preis gewinnen. 😊

TERMINE

März 2024

Mi	20.	20.00 Uhr	Pfarrversammlung in der Aula der Volksschule
So	24.	10.15 Uhr	Heilige Messe zum Palmsonntag mit Segnung der Palmen und Prozession
Do	28.	18.00 Uhr	Wortgottesfeier zum Gründonnerstag mit Kommunionsspendung und Agape
Fr	29.	14.30 Uhr 19.00 Uhr	Kinderkreuzweg Karfreitagsliturgie
Sa	30.	16.00 Uhr	Österliche Feier für Kinder
So	31.	06.00 Uhr	Osternachfeier

April 2024

Mo	01.	10.15 Uhr 19.30 Uhr	Heilige Messe zum Ostermontag Atempause
Sa	06.	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Heilige Messe mit Jahrtagsgedenken für Jacqueline De Bruyne, Josefine Sieber und Erwin Rädler
So	07.	10.15 Uhr	Wortgottesfeier
Fr	12.	18.30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Heilige Messe
So	14.	10.15 Uhr	Heilige Messe mit feierlicher Erstkommunion Agape in der Aula der Volksschule
So	21.	10.15 Uhr	Wortgottesfeier
Fr	26.	17.00 Uhr	Segnungsfeier für schwangere Frauen
So	28.	10.15 Uhr 17.00 Uhr	Heilige Messe mitgestaltet vom Kinderliturgie-Team Segnung von Kinderfahrzeugen Kirchenkonzert des Musikvereins

Mai 2024

Mi	01.	08.00 Uhr	Heilige Messe zum Patrozinium anschließend Frühstück im Pfarrhaus
Sa	04.	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Heilige Messe mit Jahrtagsgedenken für Oskar Radl
So	05.	10.15 Uhr	Wortgottesfeier
Mo	06.	19.30 Uhr	Atempause
Do	09.	10.15 Uhr	Wortgottesfeier zum Fest Christi Himmelfahrt
Fr	10.	18.30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Heilige Messe
So	12.	10.15 Uhr	Heilige Messe
Mi	15.	14.30 Uhr	Heilige Messe für Senior:innen in der Aula der Volksschule
So	19.	10.15 Uhr	Wortgottesfeier zum Pfingstfest
Mo	20.	10.15 Uhr	Heilige Messe zum Pfingstmontag
So	26.	10.15 Uhr 20.00 Uhr	Heilige Messe Mai-Andacht der Bäuerinnen Fluh-Kennelbach
Do	30.	10.15 Uhr	Wortgottesfeier zum Fest Fronleichnam mit Prozession

Werktagmesse ist am Mittwoch um 08.00 Uhr
Andacht in der Sankt-Antoniuskapelle ist ab Mai
jeweils am Mittwoch um 19.00 Uhr.
www.pfarre-kennelbach.at

**Raiffeisenbank
am Hofsteig**



Impressum, Herausgeber:

Pfarre St. Josef, Im Klosterhof 4,
6921 Kennelbach

Tel. 05574 61891
Redaktions-Team Aufbruch
pfarre-kennelbach@a1.net

Bankverbindung Pfarre:
IBAN
AT83 3748 2000 0405 0126